

## Reutlinger Kulturnacht

# Ein Licht für Kultur und Verbundenheit

Von Ricarda Rödler

**Der französische Moralist Joseph Joubert sagte einst: „Kultur ist nichts Sichtbares, sondern das unsichtbare Band, das die Dinge zusammenhält.“**

---

Damit hat er durchaus recht, wobei ‚Dinge‘ im Fall der Reutlinger Kulturnacht durch verschiedene Wörter ersetzt werden kann. Allen voran ‚Gesellschaft‘.

Kultur ist das, was Menschen verbindet, egal welches Alter oder Geschlecht sie haben. Kultur schafft ein unsichtbares Band. Musik, Kunst, Tanz, Lyrik. Selbstverständlich hat jeder seinen eigenen Geschmack, aber gerade die persönlichen Vorlieben bringen meist komplett fremde Menschen zusammen.

So auch bei der Reutlinger Kulturnacht. Am Samstag, 21. September, wird die Stadt wieder ein Hotspot für Kulturschaffende und Kulturliebhaber aller Art sein. Musiker, Künstler, Darsteller und Tänzer: Bereits zum siebten Mal verteilen sie sich über das Stadtgebiet vom Achalmbad über die Pomologie und den Marktplatz bis hin zum Paketpostamt (Programm: Siehe Infobox).

Das unsichtbare Band werden die Veranstalter vom Netzwerk Kultur Reutlingen auch in diesem Jahr wieder sichtbar machen: mit ansteckbaren LED-Lämpchen. „Es sieht dann aus, wie viele kleine Glühwürmer, die in der Stadt unterwegs sind. Und man weiß genau, wer dazu gehört“, sagt Edith Koschwitz, die Geschäftsführerin des Netzwerk Kultur Reutlingen. Um den Besuchern die Orientierung so einfach wie möglich zu machen, wurden die 52 verschiedenen Orte in vier Touren eingeteilt.

Eine Kultur teilen im Übrigen wirklich alle Menschen auf diesem Planeten, wenn auch in verschiedenen Spielarten: das Essen. Das verdeutlichen die Kulturnacht-Veranstalter, indem sie auf kulinarische Vielfalt setzen. Die Bewirtung auf dem Marktplatz übernehmen fünf Kulturvereine. So bieten etwa der Arabische Kulturclub oder der Türkische Kultur- und Integrationsverein kulturtypische Speisen an.

„Die Kulturnacht ist ein hervorragendes Mittel, um Reutlingen als Kulturstandort nach außen und innen zu präsentieren“, sagt Gerhard Loew vom Reutlinger Netzwerk Kultur. Was an diesem Abend auf jeden Fall gestärkt wird, ist das (un)sichtbare Band innerhalb der Reutlinger kulturbegeisterten Bürger.

Sie möchten diesen Artikel weiter nutzen? Dann beachten Sie bitte unsere Hinweise zur Lizenzierung von Artikeln.

(c) Alle Artikel und sonstigen Inhalte der Website sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weiterverbreitung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags Schwäbisches Tagblatt gestattet.

05.09.2019, 01:00 Uhr